

Nagelsmanns Neuanfang: Aufbruch zur WM 2026 in Düsseldorf

Julian Nagelsmann startet mit einem neuen DFB-Team in die Nations League. Er will den EM-Enthusiasmus zurückbringen und gewinnen.

Düsseldorf (dpa) – Mit großer Vorfreude blickt Julian Nagelsmann auf sein Comeback an der Seitenlinie der deutschen Nationalmannschaft. Bereits 27 Stunden vor dem ersten Anstoß in der Nations League gegen Ungarn äußerte sich der Bundestrainer optimistisch über den bevorstehenden Auftritt. Das ausverkaufte Stadion in Düsseldorf wird am Samstagabend (20.45 Uhr/ZDF) mit fast 50.000 Fans in einer elektrisierenden Atmosphäre gefüllt sein.

Der neue Beginn für Nagelsmann und sein Team kommt mit der Herausforderung, die Fußstapfen von vier DFB-Legenden zu füllen: Toni Kroos, Manuel Neuer, Thomas Müller und Ilkay Gündogan stehen nicht zur Verfügung. „Wir haben eine andere Startelf“, erklärte Nagelsmann, möchte jedoch sicherstellen, dass die spirituelle Kraft und der Kampfgeist der EM fortgeführt werden. „Das erste Spiel nach der EM ist wichtig, um die Fans wieder mitzunehmen“, betonte er.

Neuer Wind im DFB-Team

Das bevorstehende Länderspiel, das als 1018. in der Geschichte des DFB gilt, symbolisiert den Übergang und die Notwendigkeit eines Neuanfangs. Nagelsmann steht vor der Aufgabe, zentrale Positionen im Team neu zu besetzen. „Neue Männer braucht das Land“, stellte er fest. Auf die Frage inwieweit Pascal Groß das

Erbe von Kroos antreten kann, merkte Nagelsmann an: „Er macht den Pascal, nicht den Kroos.“

Während Groß den Teil ausfüllen soll, den Kroos zuvor innehatte, wird Niclas Füllkrug für Gündogan ins Team rücken, um die Offensive zu verstärken. „Füllkrugs Job ist das Toreschießen“, formulierte Nagelsmann klar und verdeutlichte, dass es keinen 1:1 Ersatz für Gündogan geben kann.

Die Bedeutung von Teamgeist

Ein zentrales Anliegen des Trainers ist es, beim nächsten Turnier 2026 ein starkes Team zu formen, das den Elan und den Zusammenhalt der EM widerspiegelt. Spieler wie Jamal Musiala, Florian Wirtz und Kai Havertz sind gefordert, in ihrer Entwicklung voranzukommen und Verantwortung auf dem Platz zu übernehmen. Besonders Musiala muss, nachdem er schon bei der letzten EM teilweise glänzte, weiteren Mut und Durchsetzungsvermögen zeigen.

Mit dem neuen Kapitän Joshua Kimmich an der Spitze, blickt das Team optimistisch in die neue Wettbewerbssaison. „Wir wollen die EM nochmal rund machen“, sagte Nagelsmann, während der Füllkrug den Spannungsbogen zwischen Enttäuschung und Neuorientierung beschreibt und anmerkt, dass die Rückkehr der Fans in die Stadien entscheidend ist, um den alten Enthusiasmus wiederzubeleben.

Die Nations League wird nun als eine Chance betrachtet, unter Beweis zu stellen, dass die deutsche Nationalmannschaft wieder auf dem richtigen Weg ist. „Es ist ein guter Wettbewerb – und jeder Fußballer hält gerne einen Pokal in Händen“, äußerte Füllkrug entschlossen. Das Ziel ist klar: Den Weg zum Titelgewinn 2025 fest im Blick.

In den bevorstehenden Begegnungen gegen Ungarn, die Niederlande und Bosnien-Herzegowina, hat Nagelsmann die Möglichkeit, erste Akzente zu setzen und frühe Erfolge aus den

kommenden Spielen zu feiern. „Die Zuschauer sollen sich weiterhin mit uns identifizieren“, fügte Füllkrug hinzu, während Nagelsmann darauf achtet, das Team auf ein neues mental starkes Level zu bringen, wie es die spanische Nationalmannschaft zuvor vormachte. „So ein Selbstverständnis entwickelst du nur, wenn du Spiele gewinnst“, bemerkte Nagelsmann mit einem optimistischen Blick auf die Zukunft.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de